

Kerpener Obermühle

Das Alter der Obermühle lässt sich nicht exakt ermitteln. 1470/71 muss sie jedoch bestanden haben. In den Akten der Kerpener Herrschaft wird eine Neffelbachmühle am westlichen Ortsrand beschrieben. 1513 wurde die Mühle von geldrischen Truppen angezündet. Der erste namentlich bekannte Müller der herrschaftlichen Mühle war Gerhart Kolpein, der Urururgroßvater von Adolph Kolping, der die Obermühle Mitte des 17. Jahrhunderts bewirtschaftete. 1853 kaufte Reiner Voihs die Mühle. Dessen Nachkommen bewirtschaften noch heute das landwirtschaftliche Anwesen. Er erhielt 1864 die Erlaubnis zum Einbau einer Dampfkesselanlage, die ihn vom Wasserstand des Neffelbachs unabhängig machte. Im 20. Jahrhundert wurde die Mühle mit einem Elektromotor ausgestattet. 1930 tauschte man das bis dahin hölzerne gegen ein mittelschlächtiges Eisenwasserrad aus. 1970 führte Jean Voihs auf der Obermühle den letzten Mahlgang durch. 1979 wurden der Neffelbach und der Mühlengraben im Stadtzentrum aufgehoben. Die letzte Neffelbachmühle verlor ihre Betriebsgrundlage. Die Mühle kann am Mühlentag (Pfingstmontag) besichtigt werden.



Obermühle, Kerpen (Nicole Schäfer, LVR)

Kerpener Obermühle, Familie Voihs im Innenhof um 1913 (privat)

Informationen/Kontakt

Familie Voihs Telefon: 02237-3851

Das Projekt "Mühlen und Hämmer links und rechts des Rheins"

hat das Ziel, einen wichtigen Teil des Kulturellen Erbes der Region zu bewahren und für die Öffentlichkeit zu erschließen. Wind- und Wassermühlen, Hämmer und weitere Wasserkraftanlagen haben durch ihre Mühlengebäude, Ober- und Untergräben oder Stauteiche die Landschaft gestaltet und das Leben der Menschen über Jahrhunderte mitgeprägt. Daher möchten die Projektpartner diese zahlreichen

historischen Zeugnisse unserer Heimat bewusst und erlebbar machen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Entdecken unserer Mühlenregion Rheinland zwischen Erft, Wupper und Sieg.

Aktuelle Meldungen und Veranstaltungsangebote, auch zum Deutschen Mühlentag (jährlich am Pfingstmontag), entnehmen Sie bitte der Internetseite des Projektes:

www.muehlenregion-rheinland.lvr.de





















11a_Tafel_Kerpener_Obermühle_4.indd 1